



Antragsteller: SPD

Antragsdatum:

13. Juni 2022

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen <input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen <input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten <input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf <input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	    22.06.22 29.06.22   

**Antragsgegenstand:**

**Umgang mit E- Rollern**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung kurzfristig prüfen zu lassen, welche Maßnahmen geeignet sind, die Durchsetzung der StVO in Bezug auf den Umgang mit E- Rollern zu sichern.

**Begründung:**

Die derzeitige Praxis der wild abgestellten E- Roller ist nervend und gefährlich und bedarf einer dringenden Regulierung. Dabei sollten Erfahrungen von Städten wie Berlin oder Dresden genutzt werden.

Die Betreiber haben sicher zu stellen, dass von den nach Gebrauchsbeendigung abgestellten E- Rollern keine Gefährdung für andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger, ausgeht und eine Barrierefreiheit vollständig gesichert ist.

Seitens der Stadt sollten für die Abstellung geeignete Flächen eingerichtet bzw. Mobilitätsstationen ausgewiesen werden. Die Einhaltung der zwischen Verleiher und Nutzer vertraglich vereinbarten Regelungen muss durch die Stadt stärker kontrolliert werden. Bis zur StVV im September sollte ein geeignetes Konzept erarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Fraktion SPD

**Beschlussniederschrift**

Gremium:  HA  StVV  
 einstimmig  mit Stimmenmehrheit  
 laut Beschlussvorschlag  
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:  
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**: